

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 31

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Balbo, der «Fliegende Adler»

Beim Besuche der Weltausstellung in Chicago wurde General Balbo vom Stamme der Sioux-Indianer zum Häuptling mit dem Namen «Fliegender Adler» ernannt. Diese Ehre ist bis heute außer ihm nur dem verstorbenen Präsidenten Coolidge zuteil geworden. — Bild: Balbo im Kopfschmuck der Sioux neben dem Häuptling «Schwarzes Horn», der die Namensgebung vollzog



Das Balbo-Geschwader im Hafen von Chicago auf dem Michigansee



Eine kühne Leistung — und ihr Lohn. Der 18jährige Amerikaner William Kendra unternahm das ungeheure Wagnis, die Niagara-Fälle zu durchschwimmen, — und ihm gelang, was so vielen anderen das Leben gekostet hatte. Da aber das Schwimmen im Niagara streng verboten ist, wurde er sofort nach seiner Landung verhaftet



Ungarischer Besuch in Rom. Der ungarische Ministerpräsident Gyöngyösi (ganz links) wird in Rom von Mussolini und vom ungarischen Gesandten (rechts) feierlich empfangen



Der König von Bulgarien auf Besuch beim Bundespräsidenten. Am vergangenen Montag stattete der König von Bulgarien mit seiner Gemahlin dem schweizerischen Bundespräsidenten, der in der Kuranstalt Mammern am Untersee in den Ferien weilt, einen Besuch ab. König Boris und Bundesrat Schulthess verlassen das Hotel zu einem Spaziergang

Aufnahme Seidel



Dr. h. c.
Heinrich Bolli
Schaffhausen
hat seinen Rücktritt aus dem Ständerat erklärt. Er gehörte der Ständekammer seit 1906 an und war 1917 bis 1918 deren Präsident



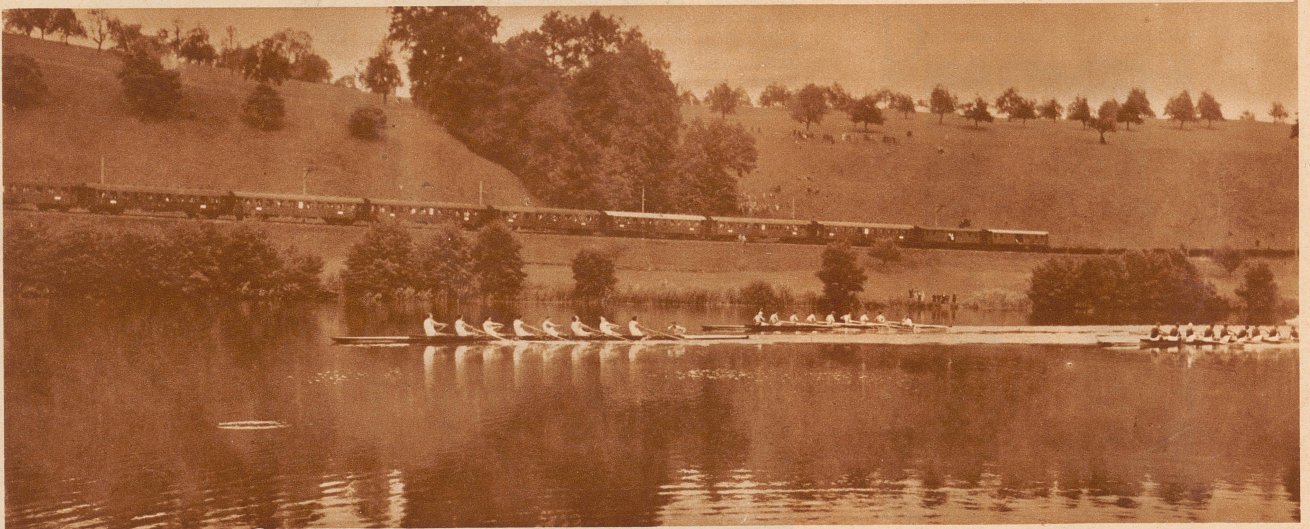
Fürsprecher
Dr. Hugo Meyer
ist an Stelle von Dr. Hugo Dietschi zum Stadtmann von Olten gewählt worden



Architekt
Alfred Jeanmaire
Lehrer am kantonalen Technikum Biel, starb 54jährig. In der Armee bekleidete er den Grad eines Kavallerieoberstleutnants und war Platzkommandant von Biel



Walter Küng
eine bedeutende Persönlichkeit in der Handelswelt der Bundesstadt und Generalkonsul der Republik Honduras, starb 42 Jahre alt in Bern



Schweizerische Meisterschafts-Regatta auf dem Rotsee mit Begleitzug. Die Seniorenachter mit Steuermann im Wettkampf. Mit 6:3,6 Minuten ging in dieser Konkurrenz der Seeklub Luzern als Sieger hervor. Begleitzug kleiner Rotsee nicht. Jedoch: Die SBB. stellte auf der ca. 50 Meter vom Seeufer entfernten Linie Zürich-Luzern einen Begleitzug

Aufnahme Schneider

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger.

Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790